



Web: www.mechthild-heil.de | Instagram: www.instagram.com/mechthild_heil
Facebook: www.facebook.com/MechthildHeil | Twitter: [@MechthildHeil](https://twitter.com/MechthildHeil)

Liebe Leserinnen und Leser,

schon früh in dieser Sitzungswoche war das Thema der Woche gesetzt: Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat den langjährigen Fraktionsvorsitzenden Volker Kauder abgewählt! Die Deutschen Zeitungen, wie auch die internationale Presse, haben das einhellig als Misstrauensvotum der Fraktion gegen die Bundeskanzlerin gewertet und wollten das Ende von Kanzlerschaft und Koalition beschwören. Das Problem ist nur: die Wahrnehmung innerhalb der Fraktion ist eine ganz andere!

Niemand in der Fraktion, mit dem ich in dieser Woche gesprochen habe, wollte die Wahl des Fraktionsvorsitzenden als Votum gegen die Kanzlerin verstanden wissen. Gerade auch nicht die Kollegen, die Ralph Brinkhaus gewählt haben. Und absolut jeder der Kollegen hat seinen Respekt vor der guten Arbeit von Volker Kauder betont und darauf hingewiesen, dass es keine Wahl gegen Volker Kauder, sondern eine für Ralph Brinkhaus gewesen sei. Eine Kampfkandidatur sei auch nichts Schlimmes, selbst wenn sie in der Vergangenheit eher selten vorkam. So unterschiedlich kann Innen- und Außenwahrnehmung sein.

In Wirklichkeit ging es der Fraktion darum, ihre Eigenständigkeit zu betonen und ein Signal der Erneuerung zu senden – und das unabhängig von den handelnden Personen. So wie die Partei mit der Wahl von Annegret Kramp-Karrenbauer zur Generalsekretärin in eine Phase der Erneuerung gestartet ist, so wird die Fraktion es jetzt mit Ralph Brinkhaus tun. Viele Kollegen haben sich auch beschwert, dass Ihnen jede Wahlentscheidung negativ ausgelegt worden wäre: Eine Entscheidung für Volker Kauder wäre als Lethargie der Fraktion und als Kadavergehorsam ebenfalls mit negativen Schlagzeilen bedacht worden.

Aus dem Wahlkreis habe ich bisher keine negativen Reaktionen zur Fraktionswahl erhalten, aber eine ganze Reihe zustimmende. Die Bürger erwarten von uns, dass die Fraktion sich in die Arbeit kniet und wir werden das gemeinsam mit unserem neuen Fraktionsvorsitzenden leisten. Ich freue mich darauf, in der kommenden sitzungsfreien Woche in der Heimat über die Ereignisse in Berlin zu sprechen. Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein erholsames Wochenende bei hoffentlich goldenem Herbstwetter.

Ihre



Gespräch mit dem Kardinal-Höffner-Kreis und den katholischen Sozialverbänden

Die Sitzungswoche startete mit spannenden Gesprächen: Die Lenkungsgruppe des Kardinal-Höffner-Kreises (KHK) sprach mit den katholischen Sozialverbänden. Es ging um Themen wie Entchristlichung der Politik, Sozialsplaltung und Ostentwicklung. Der KHK ist ein Zusammenschluss von christlichen Abgeordneten meiner Bundestagsfraktion sowie Unternehmern und Wissenschaftlern und versteht sich als „Forum engagierter Christen“ an der Nahtstelle zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.



Besuch der Firma AirBnB

Am Mittwoch war Tobias Heyer von AirBnB zu Besuch. Die Firma betreibt eine Internetplattform, auf der man seine Wohnung an Touristen vermieten kann, wenn man sie gerade nicht benötigt. AirBnB ist Gegenstand der öffentlichen Debatte geworden, weil der Vorwurf im Raum steht, dass über die Plattform auch Wohnraum dauerhaft zur Vermietung als Ferienwohnung zweckentfremdet wird. Demnach würde das Geschäftsmodell zur

Ein gemütlicher Abend unter Frauen

Mittwochabend trafen wir uns mit der Gruppe der Frauen im Rahmen unserer Reihe „Gruppe der Frauen trifft...“ mit Annegret Kramp-Karrenbauer. Sie skizzierte sehr deutlich die Herausforderungen für Frauen in der Politik und wir diskutierten darüber, wie man junge Frauen mit Interesse an der Politik besser fördern kann. Hier konnten wir einige gute Ansätze mitnehmen, welche wir in unseren Wahlkreisen anbringen wollen. Neben politischem Nachwuchs stand aber auch die Wirtschaftspolitik und die aktuell diskutierten Diesel-Nachrüstungen auf der Tagesordnung.



DIHK-Arbeitsfrühstück zur Boden- und Flächenpolitik

Ein interessanter Termin, der mir für meine Arbeit als Ausschussvorsitzende für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen einige Impulse mitgegeben hat. Gemeinsam mit der DIHK-Baurechtsexpertin Tine Fuchs und meiner Koalitionskollegin von der SPD, Claudia Tausend, habe ich am Donnerstag ein wirklich gutes Gespräch über zukunftsweisende Flächenpolitik geführt.

Gespräch mit Dr. Ehrhardt von Stiebel-Eltron

Interessant ging es weiter im Gespräch mit Dr. Ehrhardt von Stiebel-Eltron. Nachdem auf dem Wohnungsgipfel große Lösungen skizziert wurden, müssen wir nun schauen, dass wir mit den vielen Lösungsanbietern die Maßnahmen auch diskutieren damit sie auch fachgerecht umgesetzt werden können.



Tag der Deutschen Einheit - Installation „Band der Einheit“ auf den Straßen Berlins



Die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober finden in diesem Jahr in Berlin statt. Das „Band der Einheit“ mit 11.040 Städten und Gemeinden aus ganz Deutschland zieht sich bereits durch die Straßen. habe Einige bekannte Gemeinden habe entdeckt!



Rede im Plenum

Am Mittwoch ging es in einer Aktuellen Stunde im Plenum um die Ergebnisse des Wohnpipfels. Ich bin der Meinung, dass Wohnen nicht nur eine soziale Frage, sondern auch eine gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Frage ist. Warum ich dieser Meinung bin und was das für den ländlichen Raum bedeutet können Sie sich [hier](#) ansehen.

Podiumsdiskussion „Nachhaltige Zukunft Stadt und Land“ Toller Termin, bei dem es um das Engagement zivilgesellschaftlicher Kräfte für nachhaltige Entwicklung in den Städten und im ländlichen Raum ging. Als Ausschussvorsitzende und als Abgeordnete aus dem ländlichen Raum habe ich dort sehr gerne teilgenommen und aus der Praxis berichtet!

